

Mehr- sprachige Kinder- erziehung im Grenzraum

www.kokopol.eu

03. —
05.10.
2025

Intro

Familien aus dem deutsch-polnischen Grenzraum, die ihre Kinder zweisprachig erziehen, haben die besondere Gelegenheit, ihre Sprachbiografie zu reflektieren und darüber nachzudenken, welche Sprachen und Dialekte eine wichtige Rolle in ihrem Leben spielen, ihre Identität prägen und ein Familiengut darstellen. Während des Seminars lernen Eltern Methoden und Strategien zur Unterstützung der Zweisprachigkeit kennen, tauschen sich aus und suchen nach Mitteln, die sie nutzen können, um die Herausforderung der Zweisprachigkeit anzunehmen. Parallel zum Seminar der Eltern gibt es für die Kinder ein Programm zur Förderung der Mehrsprachigkeit

Zugleich dient das Seminar auch dem Aufbau von Dialog-, Kommunikations- und Mediationskompetenzen in deutsch-polnischen Familien. Mithilfe von Werkzeugen aus der Welt der Mediation setzen sich die Teilnehmenden mit kulturellen Unterschieden auseinander, die die familiäre Kommunikation beeinflussen können. So wird ein Raum geschaffen, in dem gegenseitiges Verständnis, respektvoller Austausch und konstruktive Konfliktlösung gefördert werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Sprachgebrauch in der Familie (und Verwandtschaft) bewusstmachen, planen, kommunizieren
- Möglichkeiten der bewussten Förderung der weniger genutzten Sprache (Materialien, Sprachkontakte, bewusstes Spielen in und mit der Zweitsprache)
- Umgang mit Sprachfehlern
- Vorbildfunktion der Eltern beim Sprachgebrauch bzw. Spracherwerb
- Wie kann ich das Interesse meines Kindes an der polnischen Herkunfts- bzw. deutschen Nachbarsprache und -kultur wecken und sein Selbstbewusstsein stärken, die Sprache zu sprechen?
- Kulturelle und generationelle Unterschiede in deutsch-polnischen Familien: Wie beeinflussen sie die Kommunikation und mögliche familiäre Konflikte? Wie können wir Missverständnisse vorbeugen und trotz Unterschieden im Dialog bleiben?
- „Meine Familie heute und morgen“ – kreative Analyse der Familienvision mit Hilfe zeichnerischer Elemente und der Methode @PLI. Eine Methode zur Reflexion der aktuellen Familiendynamik und zur gemeinsamen Gestaltung einer wünschenswerten Zukunft.

KINDESALTER: 3–9 Jahre

- eine gemeinsame Spielgruppe auf Polnisch/Deutsch
- Wenn beide Eltern an dem Seminar teilnehmen, besteht die Möglichkeit der Teilnahme von kleineren Kindern.

Referenten/-innen Elternkurse

Manuela Plizga

Mediationstrainerin mit über 20 Jahren Erfahrung in der Konflikt- und Friedensarbeit. Ihre Schwerpunkte liegen in der Familienmediation, interkulturellen Mediation sowie der Begleitung von Veränderungsprozessen in Organisationen. Sie arbeitet mit einer Kombination aus kreativen Methoden, systemischem Denken und tiefem Verständnis für kulturelle und generationelle Unterschiede – insbesondere im deutsch-polnischen Kontext. Als Autorin der Methode @PLI unterstützt sie Menschen dabei, ihre Beziehungen bewusst zu gestalten, Konflikte konstruktiv zu lösen und gemeinsame Visionen für die Zukunft zu entwickeln.

Jadwiga Kaulfürst

WITAJ-Sprachzentrum der Domowina – Bund der Lausitzer Sorben e.V., wissenschaftliche

Mitarbeiterin im Bereich der Elementarpädagogik mit Fokus auf zweisprachige Erziehung und Bildung

Pädagoginnen Kinderbetreuung

Magdalena Wadas

Kinderpädagogin und Koordination beim Sprachcafé Polnisch in Berlin

Karolina Żuczek

Kinderpädagogin beim Sprachcafé Polnisch in Berlin

Ort

IBZ St. Marienthal, Seminarraum Haus der Familie

Option:

Eine Anreise ist auf Selbstzahlerbasis auch schon am Donnertags, den 02.10.2025 möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich zwecks Zimmerreservierung bitte an Jana Weise unter:

weise@ibz-marienthal.de, Tel:+493582377230

Tag 1

Eltern-Programm

Freitag, 03.10.2025

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
Bis 10:00	Anreise Check-In Registrierung <i>Begrüßungskaffee, Obst</i>	Gästeempfang des IBZ St. Marienthal Seminarraum „Haus der Familie“
10:00	Seminareröffnung und kreative Kennenlernrunde mit Eltern und Kindern - Interaktive Begrüßung mit einem visuellen Impuls: Was macht unsere Familie besonders? Welche Sprachen und Kulturen leben in uns?	Seminarleitung: Manuela Plizga
11:00	Was erhoffen wir uns vom Seminar? – Erwartungen, Themen, Bedürfnisse - Gemeinsames Sammeln von Themen, Raum für persönliche Anliegen, Einführung in den interaktiven Seminarstil	Manuela Plizga
12:30	<i>Mittagessen</i>	IBZ St. Marienthal
13:00-15:00	<i>Mittagspause</i>	In dieser Zeit keine Kinderbetreuung
15:00 – 16:30	Einführung: Mehrsprachigkeit und immersiver (Zweit-)Spracherwerb <ul style="list-style-type: none">• Mehrsprachigkeit – eine kurze Einführung• Zweitspracherwerb in der Kita und Schule• Die Immersionsmethode – Spracherwerb nach dem Prinzip „eine Person – eine Sprache“	Jadwiga Kaulfürst <i>Kaffee, Obst und Snacks stehen im Seminarraum bereit</i>

	<ul style="list-style-type: none"> Emotionale Aspekte beim Spracherwerb und Sprachgebrauch 	
16:30	<i>Pause</i>	
17:00-18:30	<p>Erfahrungen aus der Praxis: Sprachstrategien zweisprachiger Familien</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachgebrauch in der Familie (und Verwandtschaft) Möglichkeiten der bewussten Förderung der „schwächeren“ Sprache Erwartungen der Erwachsenen an die Sprachkompetenz der Kinder Umgang mit Sprachfehlern Vorbildfunktion der Eltern beim Sprachgebrauch bzw. Spracherwerb Wie kann ich das Interesse meines Kindes an der polnischen bzw. deutschen Nachbarsprache und -kultur wecken und sein Selbstbewusstsein stärken, die Sprache zu sprechen? 	Jadwiga Kaulfürst
18:30	<i>Abendessen</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“
Ab 19 Uhr	Möglichkeit für Austausch und Gespräche im Seminarraum	Seminarraum „Haus der Familie“

Samstag, 04.10.2025

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
8:00-8:45	<i>Frühstück</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“
9:00	<p>Kulturelle und generationelle Unterschiede in deutsch-polnischen Familien - Wie entstehen Missverständnisse? Welche Werte- und Kommunikationsstile treffen aufeinander? Wie lassen sich Konflikte vermeiden und interkulturelle Dialogfähigkeit stärken? Impulse, Rollenspiele, Reflexionen. (Quiz und Diskussion)</p>	Manuela Plizga
10:30	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	<p>Vision meiner Familie – Reflexion mit der kreativen Methode @PLI - Wie sieht unsere Familie heute aus? Was wünschen wir uns für die Zukunft? – Zeichnerische und intuitive Arbeit an der Familienidentität. Die</p>	Manuela Plizga

	Methode @PLI hilft, Potenziale zu erkennen, Beziehungsmuster sichtbar zu machen und neue Wege der Kommunikation zu eröffnen.	
12:30	<i>Mittagessen</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“
13:00-15:00	Mittagspause	In dieser Zeit keine Kinderbetreuung
15:00-17.15	Vertiefung und Familienberatung für jede Familie – vertiefte Arbeit mit Familien: Wo stehen wir als Familien? Was stärkt uns? Welche Sprache, Kultur, Werte verbinden uns? Übungen, persönliche Gespräche und Beratung für jede Familie	Manuela Plizga <i>Kaffee, Obst und Snacks stehen im Seminarraum bereit</i>
17:15 – 18:00	Theatervorstellung der Kindergruppe	Magdalena Wadas, Karolina Żuczek
18:00	<i>Abendessen</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“
Ab 19 Uhr	Möglichkeit für Austausch und Gespräche im Seminarraum	Seminarraum „Haus der Familie“

Sonntag, 05.10.2025

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
8:00-09:00	<i>Frühstück und Check-out aus den Zimmern</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“
9:00	Familienkompass: Was nehmen wir mit und wie geht es weiter? Im Elternkreis entwickeln wir auf Grundlage der letzten Tage eine <u>persönliche Roadmap</u> für unsere Familie – mit Ideen, wie wir Sprache, Kultur und Zusammenhalt im Alltag bewusst gestalten können.	Manuela Plizga
10:30	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	Gemeinsame Abschlussrunde mit Kindern und Eltern Wir feiern unsere Erfahrungen, Erkenntnisse und kreativen Ergebnisse	Manuela Plizga

	– und teilen, was uns wichtig geworden ist. Jede Familie präsentiert ein Symbol oder einen Satz z.B. aus ihrem „Familienkompass“, der sie nach dem Seminar begleiten wird.	
12:30	<i>Mittagessen und Abreise</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia
Ab 13:00	<i>Abreise</i>	

Kinder-Programm

Freitag, 03.10.2025

im Seminarraum „Kinderbetreuung“ im Haus der Familie

Tag 1

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
10:00	Seminareröffnung und Kennenlernrunde mit Eltern und Kindern	Seminarleitung: Manuela Plížga
11:00-11:30	Begrüßung, Integrationsspiele	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
11:30 – 12:30	Detektivspiel "Auf der Suche nach dem verlorenen großen Märchenbuch".	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
12:30	<i>Mittagessen</i>	IBZ St. Marienthal
13:00-15:00	<i>Mittagspause</i>	In dieser Zeit keine Kinderbetreuung
15:00 – 15:15	Lernen des Liedes "Willkommen in unserem Märchen". Lesen des ersten Märchens aus dem Buch	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
15:15 – 18:00	Sportolympiade mit den Schlümpfen (Laufen, Tauziehen, Weitwurf, Sackhüpfen, Damespiel, Schlumpfhutwerfen, Kegeln usw., altersgerechte Disziplinen).	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
18:00 – 18:30	Medaillenverleihung	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
18:30	<i>Abendessen</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“

Samstag, 04.10.2025

im Seminarraum „Kinderbetreuung“ im Haus der Familie

Tag 2

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
8:00-8:45	<i>Frühstück</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“
9:00 - 9:15	Begrüßung, Vorlesen eines weiteren Märchens aus dem "Großen Buch der Märchen".	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
9:15 – 10:00	Herstellung von Königskronen und Diademen	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
10:00 – 11:00	Königlicher Ball, Spiele mit Tanz und Musik	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
11:00 – 12:30	Königliche und ritterliche Spiele	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
12:30	<i>Mittagessen</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“
13:00-15:00	Mittagspause	In dieser Zeit keine Kinderbetreuung
15:00-15.20	Singen von Liedern. Vorlesen eines weiteren Märchens aus dem "Großen Buch der Märchen". Aufteilung in Gruppen, um Aufführungen vorzubereiten.	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
15:20 – 16:00	Aufwärmung; Vorbereitung von Skripten und Üben einer Aufführung	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
16:00 – 16:40	Herstellung von Kostümen und Requisiten	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
16:40 – 17:00	Generalprobe	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
17:15 – 18:00	Theatervorstellung zusammen mit den Eltern	Magdalena Wadas Karolina Źuczek
18:00	<i>Abendessen</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
8:00-09:30	<i>Frühstück und Check-out aus den Zimmern</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia“
9:30 -10:00	Begrüßung, Singen von Liedern, Vorlesen eines weiteren Märchens aus dem "Großen Märchenbuch"	Magdalena Wadas Karolina Żuczek
10:00 – 10:45	Herstellung eigener Bücher (jüngere Kinder verwenden Aufkleber, Zeichnungen und Zeitungsausschnitte, ältere Kinder können versuchen, den Text zu schreiben); Herstellung von Lesezeichen.	Magdalena Wadas Karolina Żuczek
10:45 – 11:00	Gemeinsame Zusammenfassung und Verabschiedung	Magdalena Wadas Karolina Żuczek
11:00	Gemeinsame Abschlussrunde mit Kindern und Eltern Wir feiern unsere Erfahrungen, Erkenntnisse und kreativen Ergebnisse – und teilen, was uns wichtig geworden ist. Jede Familie präsentiert ein Symbol oder einen Satz z.B. aus ihrem „Familienkompass“, der sie nach dem Seminar begleiten wird.	Manuela Pliżga
12:30	<i>Mittagessen und Abreise</i>	Speiseraum, Saal „Celsa Pia

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

